

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Herr **Gustav Adolf Straßberger** in **Geising** beabsichtigt, in dem unter Nr. 117 des Brandversicherungs-Catasters für Geising gelegenen Grundstück Herrn **Friedrich Wilhelm Dittrichs**,
eine Schlächtere

zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Dippoldiswalde, den 20. October 1879.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.
von **Keffinger.** Semig.

Bekanntmachung.

Die dem Gutsbesitzer Herrn **Ernst Gustav Irmer** in **Sunnersdorf** unter'm 11. ds. Mts. ertheilte, für das Jagdjahr 1879/80 gültige Jahresjagdkarte ist demselben, wie von ihm hier angezeigt worden ist, abhanden gekommen, was in Gemäßheit von § 6 der Ausführungsverordnung zum Jagdgesetz vom 1. December 1864 mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß dem p. p. Irmer eine das Duplicat der gedachten Karte vertretende Bescheinigung von hier aus ausgestellt worden ist.

Dippoldiswalde, den 20. October 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. **Keffinger.** Hauke.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Bei der Preisvertheilung auf der jüngst in Dresden stattgehabten „Zweiten allgemeinen Ausstellung von Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie,“ bei der 48 silberne, 67 bronzene Medaillen und 10 ehrenvolle Erwähnungen zuerkannt wurden, hat auch unser Mitbürger Herr **C. Bernhard Klemm** den ersten Preis, die silberne Medaille erhalten, „für die ausgestellten Turngeräthe, welche sich durch richtige Maßverhältnisse, vorzügliches Material und äußerst saubere, beinahe elegant zu nennende Ausführung auszeichnen.“

Dippoldiswalde. Heute Vormittag 9 Uhr wurde die in hiesiger Turnhalle, die mit deutschen, sächsischen und den Classen-Fahnen, den Büsten des Königspaares und grünen Zweigen und Sträuchern geschmückt war, von Herrn Schul-inspector **Muschade** veranstaltete Ausstellung weiblicher Handarbeiten und Zeichnungen mit Gesang und einer Ansprache seitens des Genannten eröffnet. Die Eröffnungsrede, in der die Gesichtspunkte und Gründe auf das Fajhlichste dargelegt wurden, die den Gesetzgeber veranlaßten, diese zwei Unterrichtsgegenstände obligatorisch in den Lektionsplan auf-

zunehmen, schloß mit einem Hoch auf Ihre Majestäten den König und die Königin, in das die sehr zahlreich Erschienenen einstimmten und darauf den Gesang der Sachsen-Hymne stehend anhöreten, um alsdann die ausgestellten Gegenstände in Augenschein zu nehmen. Es haben sich an der Ausstellung 36 Schulen des Bezirks, also etwas über die Hälfte, betheiligt. Es ist derselben, über welche wir später ausführlicher berichten werden, der Besuch Aller, welche sich für diese Zweige des Volksschulunterrichts interessiren, zu wünschen. Die Ausstellung bleibt bis mit Sonntag für Jedermann unentgeltlich geöffnet.

— Seit einiger Zeit steigt das Zinn bedeutend im Preise, was namentlich in den bergbautreibenden Kreisen der Altenberger Gegend viel Freude verursacht. Der Centner gilt jetzt 90 und mehr Mark, zu welchem Preise namentlich nach Oesterreich viele Lieferungen abgeschlossen wurden.

Glashütte. Der hiesige Deutlermstr. **C. H. Tittel**, 86 Jahr alt, feierte am Montag, 20. Octbr., das 60jährige oder das diamantene Bürger-Jubiläum. Von Freunden und Mitbürgern durch Morgenmusik, Glückwünsche und

Geschenke erfreut, ward ihm vom Stadtgemeinderath, unter Ansprache unseres Herrn Bürgermst. Kühnel, das Ehrenbürgerrecht der Stadt Glashütte ertheilt und ein Ehrendiplom überreicht. Der solche Freuden und Ehren nicht ahnende Jubilar sprach in schlichten Worten seinen tiefgefühlten Dank aus. Möge er (zu Ostern nächsten Jahres) auch sein goldenes Ehe-Jubiläum froh und gesund erleben und feiern.

Dresden. Der Jahrmarkt war im Groß- und Kleinhandel, trotz des schlechten Wetters, besser als alle Märkte der letzten 4 Jahre. Nur die Lausitzer Leinenhändler, die böhmischen Glashändler, merkwürdiger Weise auch die Schuhmacher, verkauften wenig. Die Lederhändler konnten in Rindshäuten den Bedarf nicht decken, während Kalbfelle schlecht abgingen. Manufacturisten waren sehr zufrieden.

Leipzig. Nach der soeben vollendeten Zusammenstellung beläuft sich die Zahl der Besucher der Kunstgewerbe-Ausstellung, d. h. die der Einzelzahler, auf 231,611 Personen. Es dürfte mithin, wenn man die Abonnenten hinzurechnet, die Gesamt-Frequenz mit 250,000 Personen nicht zu hoch beziffert sein. (Die Liste der Ausstellungs-Lotterie liegt in unserer Expedition zur Einsichtnahme aus. D. Red.)

— In der diesjährigen Leipziger Michaelismesse ist die Ernte der Taschendiebe nicht zu reichlich gewesen wie früher. Es sind erstatteten Anzeigen zufolge 12 Taschendiebstähle verübt und dabei 221 Mark 50 Pfg. baares Geld und 7 Taschenuhren gestohlen worden. In der vorjährigen Michaelismesse waren 18 dergleichen Diebstähle ausgeführt und dabei 1903 Mark und 1 Uhr gestohlen, während in der diesjährigen Ostermesse 23 Taschendiebstähle verübt und dabei eine Summe von 681 Mark 92 Pfg. gestohlen wurde.

Berlin. Das Bündniß zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn kann als unzweifelhafte Thatsache angesehen werden; die Unterzeichnung des Vertrages ist bereits am 5. October erfolgt. Ob derselbe einen bloß defensiven Character hat, ist jetzt noch nicht bekannt geworden; daß man sich aber bei der Wiener Zusammenkunft nicht bloß damit begnügte, die Ziele klar festzustellen, welche die französische Politik einerseits und die russische Politik andererseits verfolgt, daß man sich auch über die Mittel verständigt, diesen Zielen entgegenzuwirken, liegt auf der Hand, und es ist somit diese deutsch-österreichische Allianz eine Warnung für Rußland wie für Frankreich; sie sichert uns für die nächste Zeit den Weltfrieden, aber giebt uns daneben die Gewißheit, daß die militärischen Anstrengungen sämtlicher Großstaaten und vielleicht auch der meisten Klein-

staaten bis zu einem, den allgemeinen Wohlstand bedrohenden Grade erhöht werden.

— Das deutsche Reich hat den Verlust eines seiner trefflichsten und verdienstvollsten Beamten verloren. Der Staatssecretär des auswärtigen Amtes, von Bülow, ist am 20. October, Nachmittags 3 Uhr, in Frankfurt a. M. in Folge eines Schlaganfalles plötzlich verschieden. Von Bülow befand sich auf einer Reise nach dem Süden, um für seinen durch eine angestrenzte Sommerkur tiefgeschwächten Kräftezustand an der Küste des Mittelländischen Meeres Stärkung zu suchen. Die Reisebeschwerden scheinen das Maß seiner Kräfte überstiegen zu haben; denn nachdem der Leidende am 18. October in Frankfurt angekommen war, erkrankte er schwer und ein Hirnschlag machte seinem Leben ein Ende.

— Der preußische Landtag ist auf den 28. Octbr. nach Berlin zusammengerufen worden.

Spanien. Die Ueberschwemmung, welche die Provinz Murcia heimgesucht hat, ist ohne Gleichen. Am Abend des 14. October erhob sich in 4 Provinzen ein von Regen und Hagelschlag begleiteter Sturm, der am ärgsten in genannter Provinz wüthete. Die Städte Murcia, Orihuela, Lorca wurden mitten in tiefer Nacht von dem Elemente ergriffen. Das Wasser löschte das Gas aus, drang in die Canäle, die Häuser und Kirchen und rief einen panischen Schrecken hervor. Die Behörden und Einwohner von Murcia retteten bei Fackellicht die Bevölkerung von 3 Vorstädten, in welchen ein Damm durchbrochen und infolge dessen 200 Häuser verwüstet waren. Die Zahl der Obdachlosen von Murcia und Orihuela wird auf 20 000 geschätzt. Der Schaden wird auf mehr als 60 Millionen Frs. veranschlagt. In der Provinz kamen über 500 Menschen um, 3500 Häuser und 120 Mühlen wurden vernichtet.

Sparkasse zu Kreischa.

Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 1/2 11—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Sparkasse in Reinhardtsgrimma.

Nächster Expeditions-Tag: Sonnabend, den 25. October, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Sparkasse in Schmiedeberg.

Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 26. October, Nachm. von 3—6 Uhr.

Nachrichten vom Standesamt Dippoldiswalde.

Aufgeboten: Cantor und Organist Alfred Bruno Hellriegel mit Emilie verw. Reichel geb. Fischer, Beide hier.

Allgemeiner Anzeiger.

Herzlicher Dank.

Während der Krankheit und bei der Beerdigung unsers einzigen hoffnungsvollen Sohnes **Sermann**, der am 7. October in seinem 24. Jahre verstarb, sind uns so viele Beweise von Anhänglichkeit und Liebe gegeben worden, daß es uns drängt, Allen dafür unsern herzlichsten und heißesten **Dank** auszusprechen. Zunächst gilt unser Dank unserm Arzte, Herrn Dr. Wirthgen, der während der langen Krankheit eine solche Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit an den Tag legte und in der Todesstunde so getreulich zu unserer großen Bernhigung ausharrte, daß dies uns unvergeßlich sein und bleiben wird; ebenso danken wir unserm allverehrten Herrn P. Döhler für die herrlichen Trostesworte, die er am Grabe uns spendete, und dem Herrn C. Lehmann für seine passenden und gut gewählten Lieder; ferner danken wir seinen Jugendfreunden und Freundinnen für die sinnigen Geschenke, wodurch sie den Todten ehreten und

uns ihre Theilnahme zu erkennen geben wollten; dem Militär-Berein für die zahlreiche Begleitung ihres dahingegangenen Kameraden; nicht minder sei der Träger dankend gedacht, die ihn zur letzten Ruhestätte brachten und ein theures Andenken übergaben; endlich danken wir noch seinen Collegen, die die Trauermusik aufführten und dadurch die Begräbnißfeierlichkeit erhöhten. Wir wünschen von ganzem Herzen, daß der treue, barmherzige Gott solche harte Schicksale von Ihnen Allen fern halten möge. Wir stehen nun, da wir auch unsere einzige Tochter verloren haben, einsam und kinderlos da, und bitten Gott, er wolle uns diese Last, die er uns auferlegt hat, auch tragen helfen.

Söckendorf, den 21. October 1879.

W. Uhlemann und Frau.

Zurück von der Reise.

Arzt Wohlfarth.

Dresden
19 Altmarkt 19
Lencke S Dähne
Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit

19 Altmarkt 19
LEMPKE & DÄHNE
 19 Altmarkt 19
 Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
 Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Siegfried Schlessinger,

DRESDEN,

!!! Eingang Webergasse 1, eine Treppe, Seestraßen-Gasse !!!

erlaubt sich, seine in **12 grosse Zimmer** eingetheilte enormen Waarenbestände in empfehlende Erinnerung zu bringen. Das **Etablissement Schlessinger** hat sich durch seine unbegrenzte Heffilität innerhalb 4 Jahren zu einem der größten des Landes emporgeschwungen. Geringe Waarengattungen finden grundsätzlich keine Aufnahme und beziehen sich selbst die mitunter staunend billigen Preisnotirungen auf nur schwere, gebiegene Waarengattungen.

Der Besuch, selbst beim allerfeinsten Bedarf, macht es lohnend, das **Etablissement Schlessinger** zu besuchen. Verkauf nur gegen baare Cassé.

Das **Etablissement Schlessinger** verkauft jeden seiner unzähligen Artikel zu **gleichmässig billigen Preisen** und verschmäht die zuweilen angewandten **Lockmittel**, einzelne Waaren zu **Schleuderpreisen** loszuschlagen, um bei anderen umsonst verdienen zu können.

Schwarzer Kleiderstoff	1 Elb. = 16 Rgr.	Bunte Bettzeuge	1 Meter 32 Pfg. = Elle 18 Pfg.
Schwarzer Seidenpoult de soie	1 Elb. = 17 1/2 "	Schweres Halbklein	" 38 " = " 22 "
Schwarzer Seidenrips	28 Rgr. = 46 "	Schweres Hausmacherlein	" 53 " = " 30 "
Schwarzer Seidencachemir	1 Elb. 2 Rgr. = 18 "	Schwerer Hemden-Nessel	" 31 " = " 18 "
Bunte Seide in allen Farben	1 Elb. 5 Rgr. = 20 "	1/4 Bettuchlein	" 12 Rgr. = " 68 "
Schwarzer Kleiderrips	1 Meter 75 Pfg. = 43 Pfg.	Schweres Blandruck	" 37 Pfg. = " 21 "
Schwarzer Double-Alpaca	" 65 " = 38 "	Weisse Tischtücher, 9/4 groß,	1 Stück von 75 Pfg. an.
Schwarzer Seiden-Alpaca	" 80 " = 46 "	5/4 Damast-Servietten	1 Dbd. 4 Rgr., Stück 35 Pfg.
Schwarzer reinwollener Rips	" 80 " = 46 "	Graue Handtücher	Elle 9 Pfg., weisse dto. Elle 19 Pfg.
Schwarzer Cachemir, 10/4 breit,	12 Rgr. = 68 "	Tuchstoffe zu Herrenanzügen	1 Elb. 4 Rgr. = Elle 19 Rgr.
Schwarzer Double-Cachemir, 10/4 breit,	17 1/2 " = 10 Rgr.	Bettdecken , groß, Stück 18 Rgr. = Elle 27 Pfg.	1 Tischdecken bunt, 17 1/2 Rgr.
Schwarzer Moiré	50 Pfg. = 29 Pfg.	Hendelamas 1 Meter 47 Pfg. = Elle 27 Pfg.	
Schwarzer Sammet	" 95 " = 52 "	Shirting, Chiffon, Stangenlein, Piqué (prottblig).	
Schwarzer Patent-Sammet	" 15 Rgr. = 85 "	Blaugedruckte Schürzen Stück 40 Pfg. = bunte Taschentücher v. 6 Pfg. an,	
Schwarze Cachemir-Tücher, 10/4 groß,	1 Stück 1 Elb. 5 Rgr.	Reinleinene Taschentücher 1 Dbd. 25 Rgr. = leinene Schürzen 75 Pfg.	
Doppel-Lüstrés in allen Farben	1 Meter 40 Pfg. = Elle 23 Pfg.	Bunte Gardinen Elle 18 Pfg. = weisse Gardinen von 15 Pfg. an.	
Reizende Kleiderstoffe	" 45 " = 26 "	1/4 Möbel-Damast Elle 60 Pfg. = 10/4 Möbel-Rips, reine Wolle, 18 Rgr.	
Alpaca, schwere Waare,	" 65 " = 38 "	Läufer Elle 30 Pfg. = Teppiche von 1 Elb. an.	
Bunte Kleider-Ripse	" 75 " = 43 "	Schürzenzeuge, 7/4 breit, Elle 35 Pfg. = Wachstuche.	
Reinwollene Diagonale	" 11 Rgr. = 64 "	Häkelstoffe, flauend billig. = bedr. Barchent Elle 18 Pfg.	

Seidenbänder, Tülls, Spitzen, Shäwlichen, Schürzen, Regenmäntel, Stickereien, Futterstoffe, weisse und bunte Barchente, Flanelle, Kopftücher und noch viele 100 andere Artikel.

Die Lokalitäten des **Etablissement Schlessinger** sind in zwei Häuser

Webergasse 1 und Hôtel Lingke,

der Eingang ist jedoch nur allein **Webergasse 1**, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Für Wiederverkäufer einzig lohnendste Bezugsquelle.

Das Kuchenfingen und Betteln zum Kirchweihfeste in Kleinobritsch wird hiermit streng verboten.
Der Gemeinderath.

Herr Schulze ist als braver Miethsbewohner überall zu empfehlen.
Büttner.

Zur Abhaltung von
Auctionen,

hier sowohl, wie auswärts, deren ich nun über 15 Jahre zur Zufriedenheit meiner werthen Auftraggeber geleitet habe, empfehle ich mich auch ferner, und wird das Honorar billigst berechnet.

Dippoldiswalde. Preisler.

Ein gutes Bugpferd,

überzählig, ist billig zu verkaufen in
Reinholdshain im Gute Nr. 26.

Gewürz-Seringe, das Stück 5 Pfg.,
empfiehlt **August Frenzel.**

Magdeburger Sauerkraut,
große fette Seringe,
frisch marinirte dergl.
empfiehlt **Wwe. Siebert.**

Das Pelzwaaren- und Mützen-Lager

von
Theodor Lobse in Frauenstein
empfiehlt sein gut assortirtes Lager und bittet bei Bedarf um gütige Beachtung.

NB. Bestellungen, Reparaturen und Umarbeitungen werden gut und billigst ausgeführt.

Prima Magdeburger Sauerkraut
empfang und empfiehlt in feiner Waare
August Frenzel.

 Ein Transport junger hochtragender
Zug- und Zuchtkühe,
ist Mittwoch, 22. October, eingetroffen und steht im Gasthose zu Reinholdshain und der Wirthschaft Nr. 1 in Reinberg zum Verkauf.
Weichelt und Reichert.

Alte und junge Biegenfelle, sowie Hasen- und Kaninchen-Felle
kauft im Einzelnen und in großen Posten zu den höchsten Preisen **Theodor Lobse,** Kürschner in Frauenstein.

Ein goldenes Kreuz
ist vor einiger Zeit verloren worden und gegen gute Belohnung abzugeben: Markt Nr. 24, 1. St.

Ausgezeichnet frisches Ochsen-, Schöpfen- und Schweinefleisch
empfiehlt **S. Einhorn, am Markt.**

Donnerstag, den 23. October, Abends 8 Uhr,
öffentliche Monat-Versammlung
des Erzgebirgszweigvereins Dippoldiswalde
im Gasthof zur „Stadt Dresden.“
Zahlreiche Theilnehmung erwartet
d. B.



Heute Donnerstag, den 23. October,
Schlachtfest
im Gasthaus zum „Jägerhaus.“
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Sorten Wurst. Es ladet ergebenst ein
S. Rüger.



Freitag, den 24. October,
Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Sorten Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, in und außer dem Hause, wozu ergebenst einladet
S. Stephan, Schuhg.

Bad Kreischa.

Sonntag, den 26. October,
Casino.
Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Gasthof zu Luchau.
Nächsten Sonntag u. Montag, den 26. u. 27. Octbr., zum Kirchweihfest, von Nachmittags 4 Uhr an, starkbesetzte **Ballmusik,** wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde und wozu ich ergebenst einlade.
Luchau. Rake, Gastwirth.

Gasthof zu Schönfeld.
Nächsten Sonntag, den 26. October, findet ein **großes Extra-Concert** statt, ausgeführt vom Kgl. Kapellmeister und Trompeten-Virtuos **Fr. Wagner** mit der Kapelle des Kgl. Sächs. Gardereiter-Regiments aus Dresden. Hierzu ladet ergebenst ein **Schler, Gasthofsbes.**

Gasthof zum „goldnen Strauß“ in Frauenstein.
Montag, den 27. Octbr., zum Kirchweihfest, findet ein **grosses Extra-Concert** statt, ausgeführt vom Königl. Kapellmeister u. Trompeten-Virtuos **Friedrich Wagner** mit der Kapelle des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments. Billets zu 50 Pfg. sind zu haben bei Hrn. Apotheker **P. Stölzner** und Buchbinder **Ernst Lehmann.** An der Kasse 75 Pfg. Anfang 6 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik,
von dem ganzen Chor ausgeführt.
Um zahlreichen Besuch bittet **Emil Hobland.**
Militär-Verein zu Schmiedeberg und Umgegend.
Sonntag, den 26. Octbr., Nachmittags 3 Uhr, **Versammlung.** Aufnahme neuer Mitglieder. Berathung wegen des Stiftungsfestes. Zahlreiches Erscheinen erwünscht
Karl Nitzsche, Vorstand.

Sonntag, den 26. October, Nachmittags 4 Uhr,
Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins von Beerwalde u. U.
im Gasthof zu Beerwalde.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorsitzende.